

Wirksamer Schutz beim Laser-Bleaching

Kofferdam versus Gingival Protector

Wie die Erfahrungen aus der Patientenberatung zeigen, werden strahlend weiße Zähne für viele Patienten immer wichtiger: Sie machen sympathisch, strahlen Sympathie aus und sind oft auch Erfolgs- und Karrierefaktor. Unter den professionellen Methoden der Zahnaufhellung nimmt das Laser-Bleaching ohne Frage mittlerweile die Spitzenposition ein: Die Hauptursachen dafür sind der rasche ästhetische Erfolg wie auch die hohe Sicherheit des Verfahrens.

DR. ROLF LÜTZENKIRCHEN, MARC GIERICH/MANNHEIM

Um hohe Sicherheit bei maximalem Behandlungserfolg zu gewährleisten, sind allerdings der Schutz der Gingiva und des umliegenden Weichgewebes sowie die Trockenhaltung der Zahnhartsubstanz unbedingt erforderlich. Nur wenn beide Bedingungen erfüllt sind, kann sich der optimale Behandlungserfolg einstellen.

Zum Schutz von Gingiva und Weichgewebe und Trockenhaltung der Zahnhartsubstanz bieten sich beim Laser-Bleaching zwei Techniken an: der klassische Kofferdam und der Gingival Protector. Der Kofferdam bietet zweifelsohne die bestmögliche Lösung zur Isolierung und Trockenhaltung der Zahnhartsubstanz, ist aber von der Handhabung her „umständlich“, für einen Ungeübten sehr aufwändig und wird vom Patienten oft als unangenehm empfunden. Der Gingival Protector wird als lichthärtende Substanz auf die Gingiva aufgetragen und ist insgesamt leichter zu handhaben. Allerdings bedarf er zum Schutz des umliegenden Weichgewebes der Ergänzung durch weitere Präparate (z. B. medizinische Vase-

line, Vitamin-E-Salbe). Im kommenden Patientenfall kommen beide Verfahren zur Anwendung.

Fallbeispiel

Der Patient stellte sich mit dem Wunsch nach helleren Zähnen in unserer Praxis vor. Der intraorale Befund zeigte ein konservierend versorgtes Gebiss. Parodontal lag kein Befund vor, die Gingiva war klinisch unauffällig, die Mundhygiene gut (Abb. 1 und 2). Da der Patient Wert auf ein rasch sichtbares Ergebnis legte, wurde ihm in der Beratung das Laser-Bleaching empfohlen. Vor dem Bleaching erhielt der Patient eine professionelle Zahnreinigung ohne Fluoridierung. (Die Situation nach der PZR ist in den Abbildungen 3 und 4 zu sehen.) Zum Schutz der Gingiva und zur Dehydratation der Zahnschmelzsubstanz wurde im Unterkiefer ein Kofferdam gelegt (Abb. 5 und 5a). Anschließend wurde auf die Zahnoberflächen und die Inzi-



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5a



Abb. 5b